

EX-IN

Psychiatrieerfahrung als
Berufskompetenz

Ausbildungsprogramm und
Arbeitsmöglichkeiten

Was heißt EX-IN?

EX-IN

EXperienced - INVOLvement

Einbeziehung von Erfahrenen

Europäisches Projekt

- Deutschland
- England
- Norwegen
- Schweden
- Holland
- Slowenien

Ziele

- Qualifizierung
 - als GenesungsbegleiterIn
 - als DozentIn

Expertin durch Erfahrung

Das heißt:

MitarbeiterIn in sozialpsychiatrischen Diensten und DozentIn in Aus-, Fort-, und Weiterbildung, die das Erfahrungswissen als einen notwendigen innovativen Beitrag einbringt

Qualifizierung: Warum?

- **Entwicklung von Erfahrungswissen**
(vom Ich-Wissen zum Wir-Wissen)
- **Statusverbesserung** (Qualifikation, Einkommen)
- **Genesung**

Ausbildungsziele

- Erfahrungswissen
 - Strukturieren und reflektieren von Erfahrung
 - Teilen von Erfahrung
- Auseinandersetzung mit
 - Konzepten, Hintergründen und Methoden

Chancen durch Erfahrungsexperten

- Neues Wissen über Genesungsförderung
- Verbesserung der Dienste
- Innovative Angebote
- Angebot von Leistungen, die wirklich helfen

Die Basismodule

- **Salutogenese** (Gesundheit und Wohlbefinden)
- **Empowerment** (Wiedererstarcken)
- **Erfahrung und Teilhabe**
- **Triialog**
- **Recovery** (Genesung)

Die Aufbaumodule

- Fürsprecher
- Selbsterforschung
- Beratung und Begleitung
- Krisenintervention
- Lehren und Lernen
- **Assessment** (zukunftsorientierte Aufnahme)
- **Abschlusspräsentation**

Was gehört noch zum Kurs?

- Praktika (mindestens je 40stündig)
 - zum Basiskurs und zum Aufbaukurs

...

- Portefolio (Ausbildungstagebuch)
 - klarer Blick auf die Fähigkeiten und Kompetenzen
 - Persönliche Ziele, die die TeilnehmerInnen sich selbst setzen
 - Aktionsplan für die individuelle Entwicklung

Umfang

- Ca. 270 Stunden in einem Jahr
- 2-3 Tage im Monat

Was ist Erfahrungswissen?

Oder: Vom Ich-Wissen zum Wir-Wissen

- Stimmenhörer und ihre Erklärungsmodelle
 - Telepathisch
 - Biologisch
 - Technisch
 - Psychologisch
 - Religiös
 - spirituell

„Berufskompetenz“ für Psychiatrierfahrere

- Zwischen Profi und Amateur
- Eigene, auch Gewalterfahrungen als Ressource nutzen
- Bereitschaft, darüber (dosiert) zu sprechen
- Verschiedene Perspektiven einnehmen

Bisher:

- EX-IN Kurs 2008/2009
 - Beginn: 17 Teilnehmer
 - Abschluss: 12 Teilnehmer
 - 4 Minijobs
 - 1 versicherungspflichtige Stelle
 - Diverse kurzfristige Honorarverträge
- Also: ca. 40% Beschäftigung

...

- EX-IN Kurs 2009/2010
 - Beginn: 18 Teilnehmer
 - Abschluss: 14 Teilnehmer
 - 2 Minijobs
 - 1 versicherungspflichtige Stelle
 - 4 Gespräche für die Einstellung
 - 2 Honorarverträge (aber auch viele kurzfristige)

Also: ca. 60% Beschäftigung

Wo arbeiten EX-INler?

(in Berlin)

- Netzwerk psychische Gesundheit und Krisenpension
- Pinel
- VIA
- Kurve
- PflegeManagementGesellschaft

Als was arbeiten EX-INler?

- Bezugsbegleitung
 - Krisenpension
 - Hometreatment
 - Betreutes Wohnen
- Gruppenangebote
- Ausbildung von Ergotherapeuten
- Weiterbildung in der psychiatrischen Krankenpflege

...

- Vorträge
- Qualitätszirkel
- Psychoedukation

Last but not least: in den alten Job
zurück

Erfahrungsexperten als Bezugsbegleiter

- Direkter und bleibender Ansprechpartner
- Hilfe bei der Alltagsstruktur (Tagesstruktur, alltägliche Aufgaben)
- Durchführung von Hausbesuchen
- Begleitung durch Krisen (Tee trinken, dabei sein)
- Gespräche führen (über das Erleben)
- Vermittlung von Erfahrungswissen (eigenes und fremdes Erleben)
- Unterstützung bei diversen Gängen (Arzt, Behörde)
- Organisation von Arztgesprächen und Netzwerkgesprächen
- Dokumentation

Was bedeutet die Mitarbeit von Erfahrungsexperten für die Erfahrungsexperten?

- Integration ins Arbeitsleben
- Wichtiger Recovery- und Empowerment-Schritt
 - als Voraussetzung und Ergebnis
- Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl und Selbstachtung steigern
- Sinn in einer erfüllenden Beschäftigung
- Allgemeine Sinnhaftigkeit